

Parker.

Die Mehrzahl der Delegaten ist zu seinen Gunsten.

Abermals ein Feuer auf der Weltausstellung zu St. Louis.

Erstickt ihren Neffen.

Von der Konvention.

St. Louis, 6. Juli. Der Tag vor der Konvention ist heiß und schwül. Die Aussichten für die Kandidaten blieben unverändert.

Das Nationalkomitee trat heute Morgen zu einer Sitzung zusammen, um die vorliegenden Konteste zu entscheiden.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

Wider Erwarten hat das Nationalkomitee beschlossen, die Hopkins-Delegaten als nicht stimmberechtigt zu erklären.

Die Tammann-Leute hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschloßen, ihren Widerstand gegen Richter Parker aufzugeben.

und Monopole sollen zurückgezogen und Gesetze erlassen werden, welche dieselben unter strenge Kontrolle bringt. Thomas C. Watson wurde einstimmig zum Präsidenten gewählt und Thomas S. Tribbles von Nebraska zum Vizepräsidenten ernannt.

Schadenfeuer. Coevana, Maine, 6. Juli. Infolge einer Explosion, die gelegentlich des Abnehmens von Feuerwerken stattfand, entstand ein Feuer, welches 9 Gebäude einäscherte und einen Schaden von \$100,000 anrichtete. Die Stadt hat keine Feuerwehre.

Im Café von „Jerusalem“ auf der Weltausstellung brach Feuer aus und verursachte unter den Arabern, Türken und sonstigen asiatischen Völkern, die sich bereits im Bett befanden, große Aufregung. Obgleich die Feuerwehre der Ausstellung prompt zur Stelle war, hielt man es dennoch für nötig, durch einen zweiten Alarm die asiatische Feuerwehre ebenfalls herbeizurufen.

Der angerichtete Verlust beläuft sich auf \$18,000 und betrifft die Jerusalem Catering Co.

Tödtete ihren Neffen. Peterion, N. S., 6. Juli. Der acht Jahre alte Aaron Vandenberg wurde von seiner Tante Frau Harry Damarest dadurch getödtet, daß sie zur Feier des 4. Juli aus dem Fenster ihrer Wohnung einen Revolver abschoß und eine Kugel dem Knaben, der sich in der Nähe befand, in die Brust drang. Frau Damarest wurde verhaftet.

Vatermord. Mad Harn von Paducah, ein junger Mann von 28 Jahren, tödtete seinen 60 Jahre alten Vater James Harn durch einen Schuß. Der ältere Harn hatte sich von der Mutter seines Sohnes scheiden lassen und wieder verheiratet. Die Art und Weise, wie er von seiner geschiedenen Frau sprach, erregte den Zorn des Sohnes und es kam zwischen beiden zu einer Schlägerei.

Später begab sich der Sohn nach der Schankwirtschaft, in welcher sein Vater als Kellner beschäftigt war und erschloß den Vater. „Ich würde“, sagte er nach seiner Verhaftung, „zwei Väter tödten, welche meine Mutter verleumdete.“

Ertrunken. Salt Lake, 6. Juli. Jonathan Riley und sein 14 Jahre alter Sohn ertranken hier im Fluß. Der Knabe badete und geriet plötzlich in tiefes Wasser. Er rief um Hilfe und sein Vater, der ebenfalls nicht schwimmen konnte, sprang ihm nach. Beide ertranken.

Eronie verheiratet sich. St. Louis, 6. Juli. Der General Viet Cronie verheiratete sich heute mit Frau Stengel, der Witwe eines Burenkriegers. Nach der Trauung fand ein öffentlicher Empfang statt.

Bundes-Schatzamt. Washington, 6. Juli. Laut dem heutigen Ausweise des Schatzamtes beträgt der verfügbare Baar-Bestand \$166,529,306, wovon \$63,689,806 in Gold ist. Dazu kommt die Gold-Reserve von \$150,000,000. Drei Menschen ertrunken.

Boston, Mass., 6. Juli. Der Getreidespeicher und drei Frachtschuppen der Boston & Maine Eisenbahngesellschaft an der „Mystic“ Werft, Charlestown, wurden heute Abend durch Feuer zerstört, und drei Menschenleben sollen dabei verloren gegangen sein. Der Dampfer „Austria“ von der Allan- Linie lag an der Werft, als das Feuer ausbrach, wurde von den Flammen ergriffen und schwer beschädigt. Er wurde noch brennend von Schleppdampfern hinweggeführt und unter der Bemannung brach eine Panik aus. Ein Duzend derselben sprangen über Bord, von denen 3 ertrunken sein sollen, während Andere vermißt werden. Der Verlust wird eine Million Dollars erreichen. Um 8 Uhr 30 Min. war das Feuer unter Kontrolle.

Ertrunken. St. Paul, Minn., 6. Juli. Aus Stillwater ist die Nachricht eingetroffen, daß drei Töchter von John Young, im Alter von 15, 12 und 10 Jahren, beim Baden im St. Croix-Flusse ertrunken sind. Sie gerieten in eine tiefe Stelle.

Sawley, Minn., 6. Juli. Der 18 Jahre alte Gust W. Norbin und die 16 Jahre alte Mary A. Larson ertranken heute bei einem Picknick im Horseshoe Lake, nahe der Stadt. Zwei andere im Boote befindliche Personen wurden gerettet. Dasselbe fand, als zwei der Insassen die Plätze wechselten.

Eisenbahn-Unfall. Milwaukee, Wis., 6. Juli. Auf der Wisconsin Central-Eisenbahn stießen heute ein Frachtzug und eine Lokomotive zusammen, wobei der Heizer John Karck von Marshfield, Wis., getödtet, und 4 andere Personen mehr oder weniger schwer verletzt wurden, nämlich R. Putney, John Robinson und F. Walsh von Bond du Lac, sowie E. W. Martin. Dieselben wurden nach dem Notfall-Hospitale in Milwaukee gebracht. Die Verletzungen Walsh's sind so schwer, daß er wahrscheinlich sterben wird, während die Anderen genesen werden.

Gerichte. New York, 6. Juli. Eine theilweise Liste der das Unglück des Dampfers „Morge“ Ueberlebenden ist veröffentlicht und Hunderte von besorgten Verwandten und Freunden der Passagiere sind beruhigt worden. Die hiesige Zweigoffice der Scandinavian-Americanischen Dampfschiff-Gesellschaft in Kopenhagen hat folgende Liste der in Stornoway, Schottland, an's Land gebrachten Passagiere veröffentlicht: Arder Koplin, Niute Nisman und fünf Kinder, Meier Seltschik, Judel Jernitow, Abraham Scharf, Edward Bohn, Wilhelm Hansen, Johanna Mehr, Karl Mathisen, Frau Mathisen und zwei Kinder, Frau Fridor Hansen, Fräulein Hansen, Ingrid, Eiber und Andrea Hansen, Inga, Gudrun, Einar, Harriet, Harold und Enrid Jurgensen, Anton Olson, Fräulein Sivertsen, Heinrich und George Rahz, Carl Eke, Mathilde Lund, Olof J. Olsen, Recharne und Aaron Chagelomow, Jacke und Chaje Sode Ginsberg, Mojisch, Israel, Mirriam und Chaje Eiber Wechsler, Hirsch Lem, Sam und Simon Koshla, Schmucl Logan, Johanna Redt, Chaje und Schmucl Chofz, Herman Berner, Jordan Knubsen, Christian Christiansen, Anders Jensen, Carl Henderson, Frau und zwei Kinder.

Es ist bis jetzt berichtet worden, daß 128 Passagiere in den verschiedenen Punkten Schottlands gelandet sind. Wegen Mordes. Kansas City, Mo., 6. Juli. Frau Reggie Meyers, deren Gatte Clarence Meyers ermordet wurde, ist in Haft genommen worden. Frank Holtman, ihr mutmaßlicher Liebhaber, wurde schon früher wegen Mordes verhaftet.

Im Zuge ermordet. New York, 6. Juli. Ein unbekannter Passagier auf einem Zuge der Staten Island Rapid Transit Bahn wurde in der Nähe von Clinton von einem Manne erschossen, welcher nach der That vom Zuge sprang, später aber verhaftet wurde. Beide, der Ermordete und der Mörder, sind Italiener, welche wegen eines Frauenzimmers miteinander in Streit gerieten.

Gestörtes Vergnügen. Tacoma, Wash., 6. Juli. Die Feuerwerkskörper, welche nach Wright's Part gebracht worden waren, um mit ihrer Hilfe den 4. Juli zu feiern, gerieten durch die erste Kugel, welche abgefeuert wurde, in Brand und flohen nach allen Richtungen. Von den 30,000 Personen, welche anwesend waren, wurden 50, glücklicherweise nicht schwer, verwundet.

Auf dem Geleise. Wells, Minn., 6. Juli. Der Farmer Co. Claude und sein Sohn Gus wurden, während sie auf dem Bahngleise entlang gingen, überfahren und getödtet.

Bahnunfall. Philadelphia, 6. Juli. Auf der Reading-Bahn nahe Frantsfort fand ein Zusammenstoß zweierzüge statt und George Russell wurde auf der Stelle getödtet, während 60 Blad tödtliche Verletzungen erlitt. Etwa 20 andere Passagiere trugen geringere Verletzungen davon.

Auf dem Picnic. Omaha, Neb., 6. Juli. In Carpy Mills, einige Meilen südlich von hier, wurde Chas. Best aus Malvern, Iowa, getödtet, Frank Vincent aus South Omaha tödtlich verwundet und Patric Cahill und Willie McReel, fünf Jahre alt, erlitten ebenfalls Schußwunden. Die Schärfer fand während der Abhaltung eines Picnic statt und Niemand scheint zu wissen, wer den Anfang machte oder wer die Schüsse abfeuerte.

Farbige Stroche verhaftet. Ranking, Pa., 6. Juli. Zwei Nozer, welche seit mehreren Wochen eine große Anzahl von Raubtieren verübten und sich mit Vorliebe Frauen als Opfer auswählten, sind binafesh gemacht worden. George Logan, ein Geheimpolizist, zog Frauenweiber an, und als die beiden Missethäter ihn anfielen, machte er sie kampfunfähig und nahm sie in Haft. Sie heißen George Johnson und Theodore McCortle.

Schiffsnachrichten. Angetommen: New York, 5. Juli. — Prinzess Alice von Bremen; Kaiser Wilhelm II. von Bremen. Wilmouth, 5. Juli. — Pennsylvania von New York. Philadelphia, 5. Juli. — Rhynland von Antwerpen. London, 5. Juli. — Mesaba von New York.

Türkische Zollplakkerien. Das verbotene Automobil und der staatsgefährliche Dampfer. Ein kürzlich in Konstantinopel eingetroffener Gefandtschafts-Attache brachte sein Automobil im Werthe von \$3760 mit. Die türkischen Zollbehörden weigerten sich, die Maschine herauszugeben, unter dem Vorwande, daß deren Benutzung in der Türkei noch nicht gestattet sei. Die Gefandtschaft theilte die Ansicht der Behörden, daß die Benutzung eines Automobils in den engen Straßen der Hauptstadt eine öffentliche Gefahr bilden würde. Der Attache verpflichtete sich daher, sich seines Wagens nicht zu bedienen. Da er ihn aber nicht sofort nach Hause zurückführen konnte, hat er, daß man ihm gestatte, den Wagen in einer Remise aufzubewahren, damit er nicht auf der Zollstation eintröste. Aber weder Erklärungen noch Verpflichtungen noch energische Schritte der Gefandtschaft vermochten den hartnäckigen Weigerungen der Zollbehörden gegenüber etwas auszurichten. Inzwischen sah der Attache sich genöthigt, für einige Wochen in seine Heimath zurückzuziehen; er hat daher, daß man ihm gestatten möge, sein Automobil wieder mitzunehmen. Selbst das wurde ihm verweigert, oder vielmehr man gestattete es ihm, aber unter der Bedingung, daß er sofort \$1880 deponire; die Summe sollte ihm zurückgegeben werden, wenn er durch eine amtliche Bescheinigung glaubhaft nachgewiesen haben würde, daß der Wagen am Bestimmungsort angekommen sei. Nun wurde aber die Gefandtschaft ernstlich böse und sagte den Zollbehörden in diversen Schreiben bittere Wahrheiten. Das wirkte. Die Zöllner sahen endlich ein, daß sie zu weit gegangen waren, und gaben das Automobil heraus.

Eine Gefandtschaft hatte die größte Mühe, von der Zollbehörde die Herausgabe eines für eine Fischereifabrik bestimmten Motors zu erlangen; die Behörde fürchtete nämlich, der Motor könne für ein Automobil benutzt werden. Einem anderen Gefandten wollte man ein Telefon, das er sich für seinen persönlichen Gebrauch hatte kommen lassen, nicht herausgeben, weil man darunter etwas Staatsgeheimliches witterte; erst nachdem der Gefandte hoch und heilig versichert hatte, daß sein Telefon den Bestand des türkischen Reiches nicht in Frage stellen werde, gab man es schweeren Herzens frei.

Die Ainus in Japan. Ueber die Aino-Wohnen des japanischen Inselreiches, die Ainus, finden sich in einem der letzten Hefen des „Chinesische Recorder and Missionary Journal“ einige interessante Angaben. Danach haben die Frauen der Ainus, unter denen sich viele schöne Figuren finden, kleine Hände und Füße, ausgezeichnete Zähne und eine frische Gesichtsfarbe, der das übliche Atavieren um den Mund kaum viel Eintrag thut. Die Frauen sind durchweg bescheiden und keusch. Von den hübschen und anziehenden Kindern wird unbedingt Gehorsam gefordert. Die Männer sind gerade und treu, dabei moralisch und höflich. Sie dürfen nur ein Weib nehmen. Das Heirathen ist ihnen nicht vor dem 21. und den Mädchen nicht vor dem 17. Jahre erlaubt. Wenn ein junger Mann ein Mädchen heimzuführen wünscht, so muß er erst die Erlaubniß seines Häuptlings einholen, mit dem Vater seiner Erwählten sprechen zu dürfen. Wird er von diesem günstig aufgenommen, dann schickt er dem Mädchen einen japanischen Gegenstand als Geschenk zu, womit die Verlobung erklärt ist. Die Hochzeit folgt unmittelbar darauf. Das Hochzeitsgeschenk des Bräutigams besteht meistens in Öhringen sowie in einem schönen japanischen Umschlagetuch (Kimono).

Rothspielige Rehabilitation. Geld macht bekanntlich in China vieles wieder gut und hat im Reiche der Mitte einen weitreichenden Einfluß. Es kann sogar einem Mandarinen, der wegen allzu großer Befählichkeit abgesetzt worden ist, seinen Posten und damit sein ganzes Ansehen wieder verschaffen. Das ist allerdings eine sehr theure Geschichte. So wurde vor einiger Zeit in der Provinz Kuangtung ein Bezirksrichter mit Schimpf und Schande entlassen. Da er jedoch ein sehr vermöglicher Mann war, so finanzierte er die beträchtliche Summe von 120,000 Taels für die Unterdrückung der Empörung in der Nachbarprovinz Kuangsi bei und lieferte außerdem noch Aufsehergeheime im Werthe von 80,000 Taels. Zusammen ließ er sich seine Rehabilitation also beinahe \$125,000 kosten. Das war also. Ein solcher Opfermuth rührte die zuständigen hohen Mandarinen barmherzig, daß sie dem Manne als bald einen höheren Rang als sein früherer und außerdem die Anwartschaft auf den einträglichen Posten eines Laotai oder Regierungspräsidenten verschafften.

Buch einband aus Menschenenhaut. Der französische Astro-nom Camille Flammarion besitzt ein Buch, das mit Haut von einer Dame eingebunden ist, die zu seinen eifrigsten Schülerinnen gehört hatte. Sie sprach in ihrem letzten Willen den Wunsch aus, daß ihr vor dem Begräbniß die Rückenhaut abgeholt, ein gewisses Buch damit eingebunden und dieses dem genannten Gelehrten geschenkt werden sollte.

Brutal gemartert. Ein Holl ist an's Licht gekommen, welcher in Bezug auf unausgeleitete und unarmbrügelige Materie, vielleicht niemals erreicht wurde. „Noe'schloß von Golus, Galiz,“ schreibt: „Für 15 Jahre erduldet ich unermüdeliche Schmerzen von Rheumatismus und nicht wollte mir helfen, trotzdem ich alles dafür Bekannte verfuhrte. Ich kam dann auf Electric Bitters und das ist die grandioöse Medizin auf Erden für dieses Leiden. Ein paar Flaschen davon erleichterten und kurirten mich vollständig.“ Just so gut für Leber- und Nierenleiden und allgemeine Schwäche. Nur 50c. Zur Lieblichkeit garantiert von A. W. Buchheit, dem Apotheker.

Beatrice Ebantauqua. Niedrige Raten via Burlington Route. Die Burlington offerirt Tickets nach Beatrice von Grand Island zum 15. vom 7. bis 20. Juli inklusive. Gut für Rückreise bis 21. Juli. Fragt den Agent für Rückeres.

Burlington. Reduzirte Rundreisefarten nach Punkten in den Black Hills. Grand Island nach Hot Springs S. D. und zurück \$13.85. Grand Island nach Deadwood S. D. und zurück \$16.45. Grand Island nach Lead S. D. und zurück \$16.45. Tickets gut für Rückreise bis zum 31. October.

Farm zu verkaufen. Gut eingerichtete Farm, dicht an Grand Island, 189 Acker, Alles in Fenz, sowie separat eingefenzte Weide, ist zu verkaufen. Preis nur \$50 per Acker. Bedingungen: Etwa die Hälfte Baar und anderen Theil auf beliebige Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachfragen in der Office dieses Plattes.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Uhlmanns Plattbüchses Lederbock. — Hundert oder unie Leder. Das Bock gibt damit die besten Plattbüchses auf die Erde und gämb Sieid von der groten Water en' gode Gelegenheit, einen groten Theil von de mit Recht oof bi de Redderlassen so beleuten hoogbütschen Vaderlands, Lew's, Affgedes, Wanners, Drinkleder u. f. w. in ehr leo Woderprat sing'n to ken'n. Preis 10c. Grand ankommen in de Office von „Staats-Anzeiger & Herald.“

Burlington niedrige Raten. Sommer-Touren. Geht wohin diesen Sommer; wenn nicht nach St. Louis, dann in's Gebirge, an die Seen oder die Meeresküste; unterucht diese großartigen Oerter für Ferien-touren: St. Louis und zurück; Täglich alle möglichen reduzirten Raten; ebenfalls Spezial-Gesellschaftsreisen jeden Sonntag im Juni. Chicago und zurück; Anwerber direkt oder via St. Louis, täglich niedrige Raten, ebenfalls sehr billig vom 16. bis 30. Juni. Atlantic City und zurück \$25.30, 9. und 10. Juli. Cincinnati und zurück \$25.95, 15. bis 17. Juli. Denver, Colorado Springs, Pueblo, Greenwood Springs, Salt Lake, Black Hills — thätigst halbe Raten den ganzen Sommer. Michigan, Minnesota und Wisconsin, die Erie-Route und Seebäder-Touren — sehr günstige Raten — Lieberliegen in St. Louis auf Zurückbillets — sehet die grandioöse Schöpfung von Menschenhand. Fragt den nächsten Agenten für nähere Einzelheiten, oder schreibt an: E. W. Wafeler, General Passenger Agent, Omaha, Neb.

Niedrige Raten über die Grand Island Route nach Colorado und Utah. Beginnend am 1. Juni und von da ab täglich bis zum 30. September 1904, verkauft die St. Joseph & Grand Island Railroad Rundreisbillets nach Denver, Colorado Springs, Pueblo und Greenwood Springs, Colo., Ogden und Salt Lake City, Utah, zur Hinabfahrtsrate plus 50 Cents. Tickets gut für Rückreise bis 31. Oct. 1904. Für Näheres wendet man sich an den nächsten Agent oder schreibt an E. M. Abbit, G. P. A., St. Joseph, Mo.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

REVIVO RESTORES VITALITY Made a Well Man of Me. THE GREAT FRENCH REMEDY produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Disease, and all effects of self-abuse or excess or marriage. It unites one's own strength with the strength of the French Government, and is a powerful blood purifier, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off insanity and consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail \$1.00 per package, or six for \$5.00, with a post-five written guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address: ROYAL MEDICINE CO., Chicago, Ill. Bei Wauson & Wauson, Grand Island, Nebraska.

Dr. Med. J. Haultens Spezialist, für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten. Office: Hastings Ave. und 6. Straße. HASTINGS, NEBRASKA.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS With this Brand on are the Best Made



ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY. MANUFACTURED BY HARPHAM BROS. CO. LINCOLN, NEB.

\$12 für \$6

Um unsere Leserinnen eine besondere Freude zu machen, haben wir beschloßen, ihnen die Gelegenheit zu geben, zu einem Wunderhübschen Tafel-Service zu kommen.

Es ist ein \$10.00 Dinner-Set von 42 Stücken, aus feinem Porzellan, künstlerisch in Farben dekoriert, mit Goldrand und in jeder Beziehung garantiert.

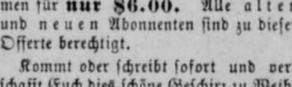
Ihr könnt nirgend eine so hübsche Garnitur Tafelgeschirr für weniger als zehn Dollars kaufen.

Wir liefern das prächtige Geschirr, das eine Fierde jeder Tafel sein wird, sowie den „Staats-Anzeiger“ und „Herald“ auf ein Jahr, zusammen für nur \$6.00. Alle alten und neuen Abonnenten sind zu dieser Offerte berechtigt.

Kommt oder schreibt sofort und verschafft Euch dies schöne Geschirr zu besten Preisen!

Staats-Anzeiger & Herald, Grand Island, Neb.

The "BEST" Incandescent Vapor Gas Light



The cheapest and strongest light on earth. Makes and burns its own gas. It is portable, hangs in any place. Requires no pipes, wires or gas machine. A safe, pure white, powerful, steady light. Approved by Fire Insurance Underwriters.

100 Candle Power 15 Hours for Two Cents.

No wicks to trim, no smoke or smell. No chimneys to clean. Superior to electricity or acetylene and cheaper than kerosene. Having effected by its use quickly pays for it. Great variety of fixtures for indoor and outdoor use. This is the Pioneer Incandescent Vapor Gas Lamp. It is perfect. Beware of imitations.

There are More "BEST" LAMPS in use than ALL other makes combined.

Every Lamp WARRANTED BY J. P. WINDOLPH, Grand Island, Nebraska.

Dr. Med. J. Haultens Spezialist, für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten. Office: Hastings Ave. und 6. Straße. HASTINGS, NEBRASKA.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt. Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke. Grand Island, Neb.